

Neuerwerbungen der Nymphenburger Porzellansammlung Bäuml, 2001–2013

Der vorliegende Katalog basiert auf einem nicht publizierten Manuskript von Alfred Ziffer, das 25 Katalognummern enthält. Der Vollständigkeit halber ergänzt der nachfolgende Beitrag dieses Manuskript um sieben weitere Nummern (S. 95 ff.), die auf den von Alfred Ziffer verfassten Inventarblättern beruhen.

Die Abfolge der Objekte und die Katalognummern orientieren sich an dem umfassenden Katalog von 1997 (Alfred Ziffer, *Nymphenburger Porzellan Sammlung Bäuml*). Dieser Bestandspublikation folgte im Jahr 2001, wie im vorausgehenden Text der Autorin erwähnt, eine erste Ergänzung mit 36 Neuerwerbungen und einer entsprechenden Anzahl an Katalognummern (*Keramos* 173, S. 53–78). Die Reihenfolge der vorliegenden Katalogergänzung nimmt die Gliederung des Sammlungskatalogs in 18. und 19. Jahrhundert auf. Innerhalb dieser Zuordnung bilden Figuren »A« und Geschirre »B« jeweils eigene Gruppen. Während die Figuren chronologisch nach Modellmeistern und Themen sortiert werden, erfolgt die Reihenfolge und Gruppierung der Geschirre schwerpunktmäßig nach ihren Dekoren. Wie auch im Katalog von 1997 werden Tassen und Untertassen beim Solitaire oder Déjeuner jeweils als ein Teil gezählt.

Um die Neuerwerbungen in den bestehenden Sammlungskatalog einzugliedern, hatte sich Alfred Ziffer in seiner ersten Katalogergänzung entschlossen, diese mit den bereits vorhandenen Katalognummern zu bezeichnen und nachfolgend mit Großbuchstaben, also »A, B, C, ...«, zu ergänzen. Diese Methode erscheint sinnvoll, macht jedoch bei der Zuordnung von bisher nicht vorhandenen Figuren, Formstücken oder Dekoren Schwierigkeiten. Diese Katalognummern sind am Ende der vorliegenden Ergänzung mit »N.N.« bezeichnet. Zu einem Service oder Ensemble gehörende Porzellane werden innerhalb einer Katalognummer mit »a, b, c, ...« aufgelistet.

Der Sammlungskatalog von 1997 nennt jeweils nach der Inventarnummer die Provenienz (in Klammern). Auf diese Information hatte Alfred Ziffer im ersten Katalognachtrag von 2001 verzichtet. Bei der vorliegenden Katalogergänzung wird im Kontext der aktuellen Provenienzforschung die Herkunft der Objekte, den Inventarblättern entsprechend, angegeben.

Die folgenden Abkürzungen werden aus dem Katalog der Sammlung Bäuml von 1997 übernommen:

- H. (Höhe)
- B. (Breite)
- PM (Pressmarke)

- RM (Ritzmarke)
 - RS (Rautenschild, Nummerierung nach Alfred Ziffer, Kat. Slg. Bäuml, 1997, S. 390–392)
 - SM (Stempelmarke)
- Inventarnummern: »A« Figuren, »B« Geschirre

Weitere Abkürzungen:

- AK Ausstellungskatalog
- BNM Bayerisches Nationalmuseum
- BSV Bayerische Schlösserverwaltung
- WAF Wittelsbacher Ausgleichsfonds
- WLM Württembergisches Landesmuseum

Literatur

Rudolf A. Drey
ApothekengefäÙe. Eine Geschichte der pharmazeutischen Keramik, München 1980

John Bulwer
Chirologia: or the natural Language of the Hand [...] or the Art of Manual Rhetoriche, London 1644

Friedrich Hofmann
Geschichte der Porzellanmanufaktur Nymphenburg, Bd. III, Leipzig 1923

Marianne Schuster
Johann Esaias Nilson. Ein Kupferstecher des süddeutschen Rokoko, München 1936

Katharina Hantschmann
Nymphenburger Porzellan 1797 bis 1847. Geschichte, Modelle, Dekore, München/Berlin 1996

Alfred Ziffer
Nymphenburger Porzellan. Sammlung Bäuml, Stuttgart 1997

Alfred Ziffer
Nymphenburger Moderne. Die Porzellanmanufaktur im 20. Jahrhundert, Münchner Stadtmuseum 1997

Klaus Thelen (Hrsg.)
Johann Peter Melchior, 1747–1825: Bildhauer und Modellmeister in Höchst, Frankenthal und Nymphenburg, Gelsenkirchen 1997